

**Freiheitliche Landtagsfraktion**  
Silvius-Magnago-Platz 6  
I - 39100 Bozen (BZ)  
Tel.: +39 0471 946158  
freiheitliche@landtag-bz.org  
freiheitliche@pec.prov-bz.org  
die-freiheitlichen.com

An den  
Präsidenten des Südtiroler Landtages  
Herrn Dr. Josef Nogglner  
Bozen

Bozen, den 4. November 2019

## ANFRAGE

559/19

### Verkehrserziehung Bewohner Fischerhaus

Aus der Beantwortung der Anfrage Nr. 473/19 geht u.a. hervor, dass im Jahr 2017 die Koordinierungsstelle für Integration (KOI) das Projekt „Verkehrserziehung Bewohner Fischerhaus“ der Gemeinde Vintl finanziert hat. Die Restfinanzierung musste von der antragstellenden Gemeinde aufgebracht werden.

**Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung verbunden mit der Bitte um schriftliche Antwort:**

1. Wie hoch waren die Gesamtkosten des Projektes „Verkehrserziehung Bewohner Fischerhaus“ und wie verteilt sich die Finanzierung auf die Koordinierungsstelle für Integration (KOI), die Gemeinde und eventuell andere Körperschaften? Bitte um eine detaillierte Aufschlüsselung.
2. Welche Inhalte umfasste das Projekt „Verkehrserziehung Bewohner Fischerhaus“?
3. Welche Referenten führten das besagte Projekt aus?
4. Wie viele Teilnehmer wohnten dem besagten Projekt bei und handelte es sich hierbei um alle Bewohner des Fischerhauses? Wenn Nein, aus welchen Gründen nahmen nicht alle Bewohner des Fischerhauses teil?
5. Aus welchen Gründen wurde das Projekt „Verkehrserziehung Bewohner Fischerhaus“ notwendig?
6. Wurde das besagte Projekt in der Folge wiederholt? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?
7. Erhalten alle in Südtirol untergebrachten Asylwerber und Personen mit Schutzstatus eine Verkehrserziehung?

  
L. Abg. Ulli Mair





Bozen, 13.01.2020

Frau Abgeordnete  
Ulli Mair  
ulli.mair@landtag-bz.org

Zur Kenntnis: Herrn Präsidenten  
Josef Noggler  
dokumente@landtag-bz.org

**Antwort auf die Landtagsanfrage Nr. 559/2019 betreffend die Verkehrserziehung der Bewohner im Fischerhaus**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

ich schreibe Ihnen betreffend Ihre Landtagsanfrage vom 06.11.2020 (Nr. 559/2019) und darf Ihnen als zuständiger Landesrat wie folgt antworten:

**Zu Frage 1:** *Wie hoch waren die Gesamtkosten des Projektes "Verkehrserziehung Bewohner Fischerhaus" und wie verteilt sich die Finanzierung auf die Koordinierungsstelle für Integration (KOI), die Gemeinde und eventuell andere Körperschaften? Bitte um eine detaillierte Aufschlüsselung.*

Die Gemeinde Vintl hat 2017 den Antrag um Finanzierung des Projekts „Verkehrserziehung Bewohner Fischerhaus“ mit Kosten von 1.100,00 Euro bei der Koordinierungsstelle für Integration eingereicht. Es wurde eine Finanzierung von 50% (550,00 Euro) genehmigt. Die Abrechnung wurde in der gesamten Höhe des Beitrages eingereicht und der Betrag von 550,00 Euro ausbezahlt. Der Restbetrag von 550,00 Euro ging zu Lasten der Gemeinde.

**Zu Frage 2:** *Welche Inhalte umfasste das Projekt "Verkehrserziehung Bewohner Fischerhaus"?*

Geschicklichkeit mit dem Rad üben; im Fahren Verkehrszeichen lernen, Verkehrszeichen beachten; Dorfunde um Gelerntes richtig umzusetzen.

**Zu Frage 3:** *Welche Referenten führten das besagte Projekt aus?*

Das Ökoinstitut Südtirol wurde damit beauftragt.

**Zu Frage 4:** *Wie viele Teilnehmer wohnten dem besagten Projekt bei und handelte es sich hierbei um alle Bewohner des Fischerhauses? Wenn Nein, aus welchen Gründen nahmen nicht alle Bewohner des Fischerhauses teil?*

Es gab 13 Teilnehmer. Ob es sich dabei um alle Bewohner handelte ist nicht bekannt.

**Zu Frage 5:** *Aus welchen Gründen wurde das Projekt "Verkehrserziehung Bewohner Fischerhaus" notwendig?*

Aus dem Ansuchen ging hervor, dass die Bewohner des Fischerhauses zum Großteil Radfahren können.



Verkehrsregeln und Verkehrszeichen hingegen sind noch wenig bekannt.  
Die Bewohner des Fischerhauses werden nach dem Kurs die Verkehrszeichen kennen und die Verkehrsregeln beherrschen.

**Zu Frage 6:** *Wurde das besagte Projekt in der Folge wiederholt? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?*

Bei der Landesverwaltung ist kein entsprechender Projektantrag eingegangen.

**Zu Frage 7:** *Erhalten alle in Südtirol untergebrachten Asylwerber und Personen mit Schutzstatus eine Verkehrserziehung?*

Nein, es erhalten nicht alle in Südtirol untergebrachten Asylwerber und Personen mit Schutzstatus eine Verkehrserziehung.

Mit besten Grüßen

Philipp Achammer  
Landesrat  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)